

**Jahreserhebung über die Stromein- und Auspeisung
bei Netzbetreibern für das Jahr 2018**
070

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung
der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **3**
in der separaten Unterlage.

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Identnummer (Erhebungseinheit)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Die Angaben erfolgen für das Bundesland:

A Netznutzungsentgelte für Sondervertragskunden

| | 1000 Euro |
|---|-----------|
| Sondervertragskunden in Rechnung gestellte Netznutzungsentgelte | |

B Netzeinspeisungen nach Energieträgern

| Energieträger (Liste im Anhang) | Netzeinspeisung in MWh |
|--|---------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| Summe der Energieträger (bezogen auf Bundesland) | |

C Netzauspeisung

| | MWh |
|---|----------|
| An Letztverbraucher ausgespeiste Strommenge | 1 |

D KWK-Anlagen unter 1 MW Nettonennleistung

| | MWh |
|---|------------|
| Stromeinspeisung von KWK- Anlagen mit einer installierten Nettonennleistung unter 1 MW | 2 3 |

| Hauptenergieträger |
|--------------------|
| |

Für weitere Bundesländer bitte Seite kopieren.

Summe aller Bundesländer

A Netznutzungsentgelte für Sondervertragskunden

| | |
|---|-----------|
| | 1000 Euro |
| Sondervertragskunden in Rechnung gestellte Netznutzungsentgelte | |

B Netzeinspeisungen nach Energieträgern

| Energieträger (Liste im Anhang) | Netzeinspeisung in MWh |
|--|---------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| Summe der Energieträger (bezogen auf Bundesland) | |

C Netzausspeisung

| | |
|--|-----|
| | MWh |
| An Letztverbraucher ausgespeiste Strommenge 1 | |

D KWK-Anlagen unter 1 MW Nettonennleistung

| | |
|--|-----|
| | MWh |
| Stromeinspeisung von KWK- Anlagen mit einer installierten Nettonennleistung unter 1 MW 2 3 | |

Jahreserhebung über die Stromein- und Auspeisung bei Netzbetreibern für das Jahr 2018

070

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Letztverbraucher

Letztverbraucher sind natürliche oder juristische Personen, die Energie überwiegend für eigene Zwecke verbrauchen. Dazu zählt auch der Betriebsverbrauch der Energieversorgungsunternehmen.

2 KWK-Anlage

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer Erzeugungsanlage. Soweit die elektrische Energie und die Wärme nur in der KWK-Anlage selbst verbleiben, handelt es sich nicht um Kraft-Wärme-Kopplung (z. B. Dampfenahme zur regenerativen Speisewasservorwärmung oder elektrischer Eigenbedarf der Erzeugungsanlage). Wenn eine Anlage Strom und Wärme erzeugt, die entstehende Wärme aber nicht genutzt wird, liegt ebenfalls keine KWK vor.

Die KWK-Anlage ist eine Erzeugungsanlage, in der der technische Prozess der Kraft-Wärme-Kopplung stattfindet. In KWK-Anlagen können folgende Erzeugungseinheiten eingesetzt sein:

- Dampfturbinen, z. B. Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensationsturbinen,
- Gasturbinen, z. B. mit Abhitzeessel und ggf. Zusatzfeuerung oder mit Abhitzeessel und nachgeschalteter Dampfturbine,
- Verbrennungsmotoren, z. B. Gas-, Dieselmotoren und
- Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren, ORC-Dampfturbinen oder ähnliches.

3 Nettonennleistung

Die Nettonennleistung (Produktion) ist die höchste Dauerleistung unter Nennbedingungen, die eine Erzeugungseinheit zum Übergabezeitpunkt erreicht. Aus der Nettonennleistung ist die Eigenverbrauchsleistung während des Betriebs der Erzeugungs- oder Speicheranlage sowie ggf. diejenige für den Anlagenstandort bereits herausgerechnet und somit nicht mehr enthalten.

**Jahreserhebung über die Stromein- und Ausspeisung bei
Netzbetreibern für das Jahr 2018**
070
Liste der Energieträger

| Energieträger | Energie- träger- code | Energieträger | Energie- träger- code |
|--|-----------------------------|---|-----------------------------|
| Anthrazitkohle | 01 | Wärmepumpen (Erd- und Umweltwärme) | 40 |
| Steinkohlen | 01 | Laufwasser | 41 |
| Kohlenstaub (Steinkohle) | 01 | Speicherwasser | 42 |
| Steinkohlenkoks | 02 | Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss | 43 |
| Steinkohlenbriketts | 03 | Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss | 44 |
| Kohlenwertstoffe aus Steinkohle | 04 | Windkraft (Onshore)..... | 45 |
| Rohbraunkohlen | 11 | Windkraft (Offshore)..... | 46 |
| Hartbraunkohlen | 12 | Geothermie | 47 |
| Braunkohlenbriketts | 13 | Solarthermie | 48 |
| Braunkohlenkoks | 14 | Photovoltaik | 49 |
| Wirbelschichtkohle | 15 | Altholz | 51 |
| Braunkohlenstaub | 16 | Brennlauge | 51 |
| Staub- und Trockenkohle | 16 | Brennholz | 51 |
| Dieselmotortreibstoff | 21 | Feste biogene Stoffe | 51 |
| Heizöl, leicht | 22 | Holz | 51 |
| Heizöl, schwer | 23 | Holzreste (z. B. Schreinereien) | 51 |
| Brenngas (Flüssiggas) | 24 | Pellets (Holz) | 51 |
| Butan | 24 | Restholz | 51 |
| Flüssiggas | 24 | Schleifstaub, biogen | 51 |
| Propangas | 24 | Schwarzlauge | 51 |
| Raffineriegas | 25 | Stroh, Strohpellets | 51 |
| Petrolkoks | 26 | Sulfitablauge | 51 |
| Andere Mineralölprodukte | 27 | Tiermehl | 51 |
| HSC-Rückstände | 27 | Holz hackschnitzel | 51 |
| Pellets (Öl) | 27 | Holzspäne, Sägemehl | 51 |
| Visbreaker-Rückstand | 27 | Abfall, fest, rein biogen | 51 |
| Recycleöl | 27 | Rinde | 51 |
| Erdgas, Erdölgas | 31 | Landschaftspflegeholz | 51 |
| Heizgas (als Erdgas) | 31 | Abfall, flüssig, biogen | 52 |
| Grubengas | 32 | Biomethanol | 52 |
| Kokereigas | 33 | Flüssige biogene Stoffe | 52 |
| Gichtgas | 34 | Palmöl | 52 |
| Hochofengas | 34 | Terpentin | 52 |
| Konvertergas | 34 | Biodiesel | 52 |
| Sonstige hergestellte Gase | 35 | Biogas | 53 |
| Synthetic Natural Gas (Substitute Natural Gas) ... | 35 | Holzgas (Gas aus Biomasse) | 53 |
| Methan (Power to Gas) | 35 | Klärgas | 54 |
| Sonstige Gase (Power to Gas, ohne Wasserstoff) | 35 | Deponiegas | 55 |
| Wasserstoff | 36 | Klärschlamm | 56 |
| Wasserstoff (Power to Gas) | 36 | Biomethan (Bioerdgas) | 58 |

noch: Liste der Energieträger

| Energieträger | Energie-träger-code |
|--|---------------------|
| Abfall (Industrieabfälle, nicht biogen) | 61 |
| Abfall, flüssig, nicht biogen | 61 |
| BPG (aus produktspezifischen Gewerbe-abfällen) | 61 |
| EBS – Ersatzbrennstoffe, nicht biogen | 61 |
| Industrieabfall | 61 |
| Kunststoffe BPG | 61 |
| Müll (Industrieabfälle, nicht biogen) | 61 |
| Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle) | 62 |
| Abfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) | 62 |
| BGS (aus Gewerbe- und Siedlungsabfällen) | 62 |
| EBS – Ersatzbrennstoffe, mit biogenem Anteil | 62 |
| Faserfangstoffe | 62 |
| Müll (Hausmüll) | 62 |
| Sekundärbrennstoff, mit biogenem Anteil | 62 |
| Tetra Pak Rejecte | 62 |
| Dampf (zum Beispiel Prozesswärme) | 72 |
| Wärme | 72 |
| Strom (Elektrokessel) | 73 |
| Sonstige Energieträger | 81 |
| Ölschiefer | 81 |
| Gasentspannung | 81 |
| Schwefel | 81 |
| Abluft | 81 |
| Power to Liquid | 81 |

Jahreserhebung über Stromein- und Ausspeisung bei Netzbetreibern für das Jahr 2018

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung wird jährlich bei den Betreibern von Stromnetzen für die allgemeine Versorgung durchgeführt. Die Erhebung ist ein Beitrag zur Gestaltung der energiepolitischen Rahmenbedingungen bei der Energieversorgung und dient der Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Berichtspflichten der Bundesrepublik Deutschland.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Energiestatistikgesetz (EnStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 und 4 EnStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Satz 1 EnStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 10 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 EnStatG sind die Leitungen der Unternehmen, Betriebe oder sonstigen Einrichtungen, die ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben oder sich der Anlagen zur Übertragung und Verteilung bedienen, auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 13 Absatz 1 EnStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 13 Absatz 2 EnStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, zur Berichterstattung über die Nutzung von erneuerbaren Energien und Treibhausgasemissionen, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 13 Absatz 3 EnStatG dürfen an die Bundesnetzagentur und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zur Erfüllung nationaler und internationaler Berichtspflichten sowie europarechtlicher Pflichten zur Erfüllung des Energiebinnenmarktes und zur Energiewende, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmens, des Betriebes oder der sonstigen Einrichtung sowie Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Standort der Anlagen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.